
FDP Neu-Isenburg

RENÉ ROCK EINSTIMMIG ZUM VORSITZENDEN DER KREIS-FDP WIEDERGEWÄHLT

28.11.2016

DAGMAR WEINER UND HANS-JOACHIM NEUMANN VERTRETEN DIE NEU-ISENBURGER FREIDEMOKRATEN IM KREISVORSTAND.

SELIGENSTADT – Einstimmig haben die Mitglieder des FDP-Kreisverbands Offenbach-Land am 26. November 2016 auf ihrer Mitgliederversammlung den Seligenstädter und Landtagsabgeordneten René Rock als Vorsitzenden des Kreisvorstands wiedergewählt. Als 1. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Matthias Schmidt, Ortsverband Langen, als weitere stellvertretende Vorsitzende wurden Dr. Daniell Bastian, Bürgermeister von Seligenstadt und Elke Kunde, Vorsitzende des Ortsverbands Obertshausen gewählt. Neuer Schatzmeister ist Dr. Günter Gericke, Ortsverband Dreieich, als Europabeauftragte wurde Dagmar Weiner, Ortsverband Neu-Isenburg, bestätigt.

Als Beisitzer wurden gewählt:

- Hans-Joachim Neumann, Neu-Isenburg
- Sascha Bechtel, Seligenstadt
- Michael Schüßler, Rodgau
- Günter Jany, Dietzenbach
- Stefan Fehrenbach, Heusenstamm
- Tobias Kruger, Rödermark
- Elvis Ness, Kreisverband
- Martina Sertic, Rodgau
- Ernestos Varvaroussis, Heusenstamm

- Michael Kuhn, Egelsbach
- Philipp Giel, Seligenstadt

In seiner Ansprache zeigte sich René Rock nicht nur erfreut über die so eindeutige Wiederwahl, sondern lobte vor allem das hohe und vielfältige Engagement der FDP-Mitglieder im Kreis Offenbach-Land. "Wir haben in schwierigen Zeiten durchgehalten und Schritt für Schritt durch gute inhaltliche Arbeit und großem persönlichen Engagement von Mandatsträgern und Parteimitgliedern Boden wiedergewonnen und die Menschen von liberalen Inhalten überzeugt. Ein Höhepunkt war hier sicherlich das sehr gute Ergebnis der Kommunalwahl 2016 mit 7,3 % für den Kreistag und teilweise zweistelligen Ergebnissen in den einzelnen Kommunen. Das war super, und ich möchte jedem hier im Raum für diesen großen Einsatz danken", sagte Rock. "Liberale jammern nicht, sondern sie hängen sich rein. Das Ergebnis kann sich sehen lassen."

Die Wahl zum Deutschen Bundestagswahl 2017 bezeichnete Rock als Schicksalswahl. "Wir haben eine große und wichtige Aufgabe vor uns", unterstrich Rock, "denn Deutschland ist seit Jahren komplett auf dem falschen Weg. Unser Wohlstand wird mit den Füßen getreten, die Freiheit des Einzelnen gilt nichts mehr, Wirtschaftskraft und soziale Marktwirtschaft werden immer mehr eingeschränkt. Es wird dringend Zeit, dass unsere liberale Stimme in den Bundestag zurückkehrt!".